

**PROGRAMM der 17. Deutsch-Polnischen Konferenz und Studienreise „Fachwerkarchitektur
– gemeinsames Erbe ANTIKON 2016“**

Historische Holzarchitektur. Strategien für Schutz und Pflege

Rokitten/ Rokitno, 19.–21.09.2016

Fachliche Partner

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern

Woiwodschaftsamt für Denkmalpflege in Stettin/ Szczecin

Woiwodschaftsamt für Denkmalpflege in Grünberg/ Zielona Góra

Nationalinstitut für Kulturerbe, Abteilung Stettin/ Szczecin

Deutsch-Polnische Stiftung für Kulturpflege und Denkmalschutz in Görlitz

19.09.2016 (Montag)

11.00 Uhr Treffen der Tagungs- und Exkursionsteilnehmer ANTIKON 2016 in Grünberg/ Zielona Góra
- (*Parkplatz beim Palmenhaus/ Palmiarnia. Der Parkplatz befindet sich ca. 3 km vom Hauptbahnhof*)

11.20 Uhr Beginn der Studienreise: Kirchen in Klemzig/ Kłępsk, Kuschten/ Kosieczyn, Klastawe/
Chlastawa

12.00-12.30 Uhr Kirche in Klemzig

12.35 Uhr Weiterfahrt nach Kuschten

13.00-13.45 Uhr Kirche in Kuschten, Kaffeepause

13.45 Uhr Weiterfahrt nach Klastawe

14.00-14.30 Uhr Kirche in Klastawe

14.35 Uhr Weiterfahrt nach Rokitten/ Rokitno

15.35 Uhr Anmeldung und Mittagessen im Retreatzentrum Rokitten

16.20 Uhr Beginn der Tagung

Moderatorin: Ewa Prync-Pommerencke – Landeskonservatorin a.D., Schwerin

16.30 Uhr Gordon Thalmann – Denkmalpfleger, Bauhistoriker, Groß Pankow (Prignitz) OT Klein
Gottschow

*Die ältesten Fachwerkkirchen in deutsch-polnischen Architekturlandschaften: Spurensuche
und Bestandsaufnahme*

16.50 Uhr Dr. Barbara Bielinis-Kopeć – Woiwodschaftskonservatorin der Woiwodschaft Lebus,
Woiwodschaftsamt für Denkmalpflege in Grünberg/ Zielona Góra

Holzkirchen in der Woiwodschaft Lebus/ Lubuskie – Bestand und Probleme der Denkmalpflege

17.10 Uhr Marta Maikus – Leiterin des Stadtmuseums Wschowa, **Dr. Peter Schabe M.A.** –
Geschäftsführer Deutsch-Polnische Stiftung Kulturpflege und Denkmalschutz in Görlitz

*Die Kripplein Christi-Kirche in Wschowa/ Fraustadt - Erhaltenswertes protestantisches
Sakralbaudenkmal der Spätrenaissance (Zum Umgang mit der wertvollen Holzarchitektur und
Nutzungsideen)*

17.30 Uhr Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer – Technische Universität Berlin, Fakultät VI Planen Bauen
Umwelt

Siedlungsformen und Holzbauten im Kamienna-Tal Polen im 19. und 20. Jahrhundert

17.50 Uhr Kaffeepause

18.10 Uhr Fortsetzung der Tagung

Moderatorin: Dr. Barbara Bielinis-Kopeć – Woiwodschaftskonservatorin der Woiwodschaft Lebus,
Woiwodschaftsamt für Denkmalpflege in Grünberg/ Zielona Góra

18.10 Uhr Dr.-Ing. Maciej A. Orzechowski – wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts
für Bauwesen der Naturwissenschaftlichen Universität in Breslau/ Wrocław, **Dr.-Ing. Radosław Tatko** –
wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Bauwesen der Naturwissenschaftlichen Universität
in Breslau/ Wrocław

Monitoring zu Verformungen von Baukonstruktionen am Beispiel der Überwachung einer mittelalterlichen Dachwerkstruktur

18.30 Uhr Dominik Mączyński – Nationalinstitut für Kulturerbe in Warschau/ Warszawa
Bemerkungen und Empfehlungen zum Vorgehen während der Begehung eines historischen Holzbauwerks nach einem Brandfall (am Beispiel eines Sakralbaus)

18.50 Uhr Dr.-Ing. Ulrich Schaaf – wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Denkmalpflege der Nikolaus-Kopernikus-Universität Thorn/ Toruń
Das Reisepalais August des III in Kutno aus den Jahren 1750-52 – seine architektonische Gestalt und Bautechnik im Spiegel der bauhistorischen Befunduntersuchung

19.10 Uhr Diskussion

19.15 Uhr Abendessen

19.45 Uhr Besichtigung der Kirche und des Gartens in Rokitten

20.45 Uhr Lagerfeuer

ok. 23.00 Übernachtung im Retreatzentrum Rokitten

20.09.2016 (Dienstag)

8.00-8.40 Uhr Frühstück

8.45 Uhr Beginn der Studienreise: Kirchen in Kalzig/ Kalsk, Georgsdorf/ Świąty Wojciech, Ober Görzig/ Gorzyca

10.30-11.10 Uhr Kirche in Kalzig

11.15 Uhr Weiterfahrt nach Georgsdorf

12.10-12.55 Uhr Georgsdorf

13.00 Uhr Weiterfahrt nach Ober Görzig

14.00-14.40 Uhr Ober Görzig, Kaffeepause

14.45 Uhr Weiterfahrt nach Rokitten

16.00 Uhr Rückkehr von der Studienreise und Mittagessen

16.40 Uhr Beginn der Vorträge

Moderatorin: Ewa Stanecka – Westpommersche Woiwodschaftskonservatorin, Woiwodschaftliches Denkmalamt in Stettin/ Szczecin

16.40 Uhr Daniela Geyer – Diplom-Restauratoren, werkart Restaurierung GbR, Wittstock, **Hendrik Seipt** – Diplom-Restauratoren, werkart Restaurierung GbR, Wittstock
Restaurierungskonzepte für die Erhaltung von Lehmarchitekturen

17.00 Uhr Dr. Berthold Köster – Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
Gewusst wie? - Vom Mut eines Statikers. Probleme und Lösungen statischer Instandsetzung von Kulturdenkmalen

17.20 Uhr Diskussion

17.30 Uhr Kaffeepause

18.00 Uhr Fortsetzung der Tagung

18.00 Uhr Błażej Skaziński – Außenstellenleiter des Woiwodschaftsamtes für Denkmalpflege in Landsberg an der Warthe/ Gorzów Wielkopolski
Bauuntersuchungen der bürgerlichen Fachwerkhäuser in Driesen/ Drezdenko

18.20 Uhr Piotr Tuliszewski – freier Bauforscher, Eigentümer der Firma ORMUS-Piotr Tuliszewski, Planung und Baudokumentation
Bauuntersuchungen am Holzhaus mit Giebellaube und steinerner Küche in Gollub/ Golub aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Rekonstruktion der ursprünglichen Raumdisposition

18.40 Uhr Dr.-Ing. Tomasz Cykalewicz – Gesellschaft zur Erhaltung von Kulturerbe Papiermühle/ Młyn Papiernia, Westpommersche Technische Universität in Stettin/ Szczecin
Die Erhaltung von Originalsubstanz und Stabilität von historischen Holzbauwerken am Beispiel des Fachwerk-Gutshauses in Niepölzig/ Niepołcko aus dem 18. Jahrhundert

19.00 Uhr Alicja Cykalewicz-Tymbarska, Dr.-Ing. Tomasz Cykalewicz – Gesellschaft zur Erhaltung von Kulturerbe Papiermühle/ Młyn Papiernia, Westpommersche Technische Universität in Stettin/ Szczecin

Komunikat: Das Auftreten und die Funktion kleiner Holzstifte an historischen Dachwerken

19.05 Uhr Diskussion

19.15 Uhr Ende der Sitzung

19.30 Uhr Schlossführung bei Nacht und Festmahl in Meseritz/ Międzyrzecz

ok. 23.00 Rückfahrt und Übernachtung im Retreatzentrum Rokitten

21.09.2016 (Mittwoch)

8.00-8.50 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Beginn der Vorträge

Moderator: Dr. Georg Frank – Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Zossen

9.00 Uhr Anja Heinecke – Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Brandenburg an der Havel
Ein Baustellenbericht - aktuelle Fragen während der Sanierung eines mittelalterlichen Fachwerkhauses

9.20 Uhr Dr. Maciej Prarat – wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Denkmalpflege des Instituts für Denkmalkunde und Denkmalpflege an der Nikolaus-Kopernikus-Universität in Thorn/ Toruń

Ausgewählte Aspekte historischer Bauforschung an Holzmühlen (an Beispielen aus Nordpolen)

9.40 Uhr Axel Seemann – Beratender Ingenieur, Berlin
Substanzschonende Sanierung von Holztragwerken – Beispiele aus der Praxis

10.00 Uhr Marta Kaluch-Tabisz – wissenschaftliche Assistentin am Kunsthistorischen Institut der Universität Breslau/ Wrocław
Ehemalige evangelische Kirchen in Massel/ Masłów und Riemberg/ Rościszewice – zwei unterschiedliche Beispiele der Durchführung von Restaurierungs- und Umnutzungsmaßnahmen

10.20 Uhr Aleksander Konieczny – Werkstatt für Dendrochronologie und Bauuntersuchungen in Thorn/ Toruń, **Dr. Grażyna Ruszczyk** – Institut für Kunst der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau/ Warszawa
Die Architektur der St. Martinskirche in Cwiklitz/ Ćwiklice

10.40 Uhr Diskussion

10.50 Uhr Kaffeepause

11.10 Uhr Fortsetzung der Vorträge

11.10 Uhr Dr. Grażyna Ruszczyk – Institut für Kunst der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau/ Warszawa
Wiederaufbau des Heilbades in Szczawnica

11.30 Uhr Dr.-Ing. Anita Jaśkiewicz-Sojak – Stadtkonservatorin in Neustadt in Westpreußen/ Wejherowo
Schutz und Pflege des Ensembles „Kalwaria Wejherowska“

11.50 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Zusammenfassung und Abschluss der 17. ANTIKON-Tagung 2016

12.15 Uhr Mittagessen

12.50 Uhr Abfahrt der Teilnehmer nach Grünberg/ Zielona Góra

14.20 Uhr geplante Ankunft in Grünberg